

# N i e d e r s c h r i f t

## über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

am Mittwoch, dem 19.11.2008

im Haus Hog'n Dor  
Klaus-Groth-Str. 37  
24534 Neumünster

**Beginn:**

17:00 Uhr

**Anwesend waren:**

**Ausschussvorsitzender**

Herr Arno Jahner

**Ratsfrau / Ratsherr**

Herr Wolf-Werner Haake  
Herr Hans-Joachim Hirsch bis 18.45 Uhr  
Herr Dr. Helmut Kettler  
Frau Marianne Lingelbach  
Herr Refik Mor  
Herr Manfred Zielke

**Bürgerschaftsmitglieder**

Herr Jens Ahrens  
Frau Kersten Andresen  
Frau Alexandra Mallon

**Außerdem anwesend**

Herr Hartmut Florian  
Herr Gerhard Johannsen  
Frau Gabriele Semrau

**Vom Personalrat**

Herr Jürgen Tonn

**Von der Verwaltung**

Herr Günter Humpe-Waßmuth  
Frau Dr. Alexandra Barth  
Herr Sönke Winter  
Herr Holger Pohlmann  
Frau Sabine Reymann  
Herr Volker Otzen

**Als Referenten**

Zum TOP 7

Zum TOP 8

Frau Diana Scholz  
Herr Thorsten Hippe

**Abwesend war:**

Frau Andrea Pries

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 19.11.2008
3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 17.09.2008
4. Einwohnerfragestunde
5. Anträge und Anfragen
6. Bericht zum Fonds zur Reduzierung von Kinderarmut
7. Aktuelle Informationen aus dem Leistungsbereich des SGB II
8. Vergabe eines Zuschusses für die Integration von Migrantinnen und Migranten  
Vorlage: 0163/2008/DS
9. Wahl des kommunalen Seniorenbeirats  
Vorlage: 0184/2008/DS
10. Ergebnis zur Prüfung des Landesrechnungshofes bei der Stadt Neumünster 2007  
Vorlage: 0200/2008/DS
11. Ergänzung des Öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Gründung und Ausgestaltung des Dienstleistungszentrums  
Vorlage: 0204/2008/DS
12. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Jahner, eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest, begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei Frau Homfeldt als Vertreterin des Hauses Hog'n Dor, das die Räumlichkeiten als heutigen Tagungsort zur Verfügung gestellt hat.

2 .	Beschlussfassung über die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 19.11.2008
-----	---

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden, Ratsherrn Jahner, wird der Tagungsordnungspunkt 10 zum neuen Punkt 6 vorgezogen sowie um den Tagesordnungspunkt 3.1 „Genehmigung des Terminplanes 2009“ erweitert, so dass die Tagesordnung nun lautet:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 19.11.2008
3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 17.09.2008
- 3.1 Genehmigung des Terminplanes 2009
4. Einwohnerfragestunde
5. Anträge und Anfragen
6. Ergebnis zur Prüfung des Landesrechnungshofes bei der Stadt Neumünster 2007, Vorlage: 0200/2008/DS
7. Bericht zum Fonds zur Reduzierung von Kinderarmut
8. Aktuelle Informationen aus dem Leistungsbereich des SGB II
9. Vergabe eines Zuschusses für die Integration von Migrantinnen und Migranten; Vorlage: 0163/2008/DS
10. Wahl des kommunalen Seniorenbeirats  
Vorlage: 0184/2008/DS
11. Ergänzung des Öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Gründung und Ausgestaltung des Dienstleistungszentrums  
Vorlage: 0204/2008/DS
12. Mitteilungen

Gegen die Änderung/Ergänzung der Tagesordnung wird kein Einspruch erhoben.

3 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 17.09.2008
-----	---

Die Niederschrift über die Sitzung vom 17.09.2008 wird einstimmig genehmigt.

3.1 .	Genehmigung des Terminplanes 2009
-------	-----------------------------------

Der vorgelegten Terminplanung für die Sitzungen des Sozial- und Gesundheitsausschusses für das Jahr 2009 wird einstimmig zugestimmt.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Frau Iris Wadle, Ansprechpartnerin der Selbsthilfegruppe Chronischer Schmerz Neumünster, stellt folgende Fragen:

Sind Facharztbehandlungen bei Heimbewohnern seltener als bei Gleichaltrigen, die zu Hause leben?

Sind sie dadurch schlechter versorgt?

Benötigt ein Heimbewohner eine fachärztliche Therapie, die das Heim aber wegen unzureichender personeller Ausstattung nicht durchführen kann, und die deswegen unterbleibt, ist das wegen Therapieverweigerung unterlassene Hilfe und damit Körperverletzung.

Macht sich das Heim, die Pflegedienstleitung, deswegen nicht strafbar?

Ist der Medizinische Dienst als kontrollierende Behörde in der Lage anhand des Personalschlüssels des Heims zu beurteilen, ob auch bei Urlaub, Krankheit oder Notfällen das Personal ausreicht?

Wenn sie ein Defizit feststellt, welche Konsequenzen hat das dann?

Zahlt die Stadt Neumünster die Zahnersatzkosten für Sozialhilfeberechtigte, die ihr Bonusheft nicht führen können, weil das Heim keine jährlichen Zahnarztbesuche durchführen kann?

Falls sich der Ausschuss nicht mit diesen Fragen beschäftigen kann, an wen kann sich die SHG wenden, um die Bedingungen der Heimbewohner zu verbessern?

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Jahner, stellt fest, dass diese Fragen ad hoc nicht beantwortet werden können und schlägt vor, dass die Verwaltung der Selbsthilfegruppe schriftlich antwortet. Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth sagt Frau Wadle eine schriftliche Antwort zu und schlägt vor, diese in der nächsten Ausschusssitzung vorzutragen.

Weitere Anfragen aus der Einwohnerschaft liegen nicht vor.

5 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Anträge liegen nicht vor und Anfragen werden nicht gestellt.

6 .	Ergebnis zur Prüfung des Landesrechnungshofes bei der Stadt Neumünster 2007 Vorlage: 0200/2008/DS
-----	--

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth führt in das Thema ein.

Den Ausschussmitgliedern liegt lediglich eine gekürzte Fassung der Stellungnahme des Fachdienstes Gesundheit zum Bericht des Landesrechnungshofes vom 30.01.2008 vor. Anhand der vollständigen Stellungnahme des Fachdienstes Gesundheit, die den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage zur Verfügung gestellt wird, erläutert Frau Dr. Barth diese. Hierbei geht sie insbes. auf folgende Punkte ein

- Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte und
- Personalkosten des Fachdienstes Gesundheit sowie
- die einzelnen Empfehlungen bzw. Prüfaufträge des Landesrechnungshofes.

In der sich anschließenden kontrovers geführten Diskussion werden keine konkreten Handlungsempfehlungen formuliert.

Schließlich stellt Ratsfrau Lingelbach folgenden Antrag:

Der Fachdienst Gesundheit wird gebeten zu prüfen, ob durch Gebührensteigerungen eine Erhöhung der Erlöse bzw. durch Reduzierung von Aufgaben Einsparungen möglich sind.

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Jahner, lässt mit folgendem Ergebnis über den Antrag abstimmen:

JA-Stimmen: 4  
Nein-Stimmen: 6  
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Nach weiterer Diskussion werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der der Drucksache Nr. 0200/2008/DS anliegende Auszug der Kurzfassung der Prüfungsmitteilung des Landesrechnungshofes wird zur Kenntnis genommen.
2. Es wird einstimmig festgestellt, dass auf Grundlage der Prüfungsmitteilung des Landesrechnungshofes und der Stellungnahme der Verwaltung keine Anträge und Handlungsempfehlungen vorliegen.

7 .	Bericht zum Fonds zur Reduzierung von Kinderarmut
-----	---

Die Geschäftsführerin des Deutschen Kinderschutzbundes, Ortsverband Neumünster, Frau Scholz erläutert den allen Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vorliegenden Abschlussbericht Schulmittelfonds 2008 (s. Anlage).

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth weist zu dem Bericht darauf hin, dass durch das Familienleistungsgesetz, nach dem Kinder und Jugendliche aus Familien, die vom Arbeitslosengeld II (SGB II) leben, das Schulbedarfspaket von 100 €pro Schuljahr über die Arbeitsverwaltung erhalten werden.

Weitere Fragen oder Anmerkungen zu dem Bericht werden nicht gemacht.

Schließlich bedankt sich Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth bei Frau Scholz für die gute Zusammenarbeit.

8 .	Aktuelle Informationen aus dem Leistungsbereich des SGB II
-----	--

Herr Hippe, Teamleiter des Sachbereichs Leistung des Dienstleistungszentrums berichtet anschaulich anhand einer allen Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellten Vorlage über die zahlenmäßige Entwicklung, die Strukturen und die Ausgaben von Bedarfsgemeinschaften, die Richtlinie zu den Kosten der Unterkunft sowie weitere gesetzliche Änderungen.

Der Vorsitzende, Ratsherr Jahner, dankt Herrn Hippe für seinen Vortrag.

Der Vorsitzende, Ratsherr Jahner, unterbricht die Sitzung und erteilt Frau Homfeld das Wort, die das Haus Hog'n Dor mit Unterstützung einer Power-Point-Präsentation vorstellt.

9 .	Vergabe eines Zuschusses für die Integration von Migrantinnen und Migranten Vorlage: 0163/2008/DS
-----	--

Herr Pohlmann erläutert die Vorlage und erklärt, dass Haushaltsmittel zur Vergabe des Zuschusses zur Verfügung stehen.  
Fragen zu dem Antrag werden von Herrn Pohlmann beantwortet.

Ratsherr Mor bezweifelt, dass die Vergabe des Zuschusses mit der Satzung des Runden Tisches für Integration vereinbar sei. Mehrere Ausschussmitglieder widersprechen dieser Ansicht und es entsteht eine kontroverse Diskussion. Schließlich stellt Ratsherr Dr. Kettler einen Antrag zur Geschäftsordnung: Ende der Diskussion und Abstimmung über die Vorlage. Hiergegen erfolgt keine Gegenrede.

Abstimmungsergebnis: bei einer Enthaltung ist die Drucksache Nr. 0163/2008/DS angenommen.

10 .	Wahl des kommunalen Seniorenbeirats Vorlage: 0184/2008/DS
------	--

Der Ausschuss nimmt die Drucksache Nr. 0184/2008/DS ohne Aussprache zur Kenntnis.

11 .	Ergänzung des Öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Gründung und Ausgestaltung des Dienstleistungszentrums Vorlage: 0204/2008/DS
------	---

Die Beratung der Angelegenheit wird verschoben bis gesetzliche Vorgaben zur Ausgestaltung eines neu zu verhandelnden Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und der Agentur für Arbeit vorliegen. In diese Beratung fließen dann die Anträge der Rathausfraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und Die Linke ein.

12 .	Mitteilungen
------	--------------

Frau Andresen teilt mit, dass am 30.01.2009 eine Zukunftswerkstatt zur Erklärung von Barcelona stattfindet.

Die nächste Sitzung des Ausschusses findet am 04.02.2009 im Friedrich-Ebert-Krankenhaus statt.

Arno Jahner  
(Ausschussvorsitzender)

Volker Otzen  
(Protokollführer)

**Ende der Sitzung:**            19.15 Uhr